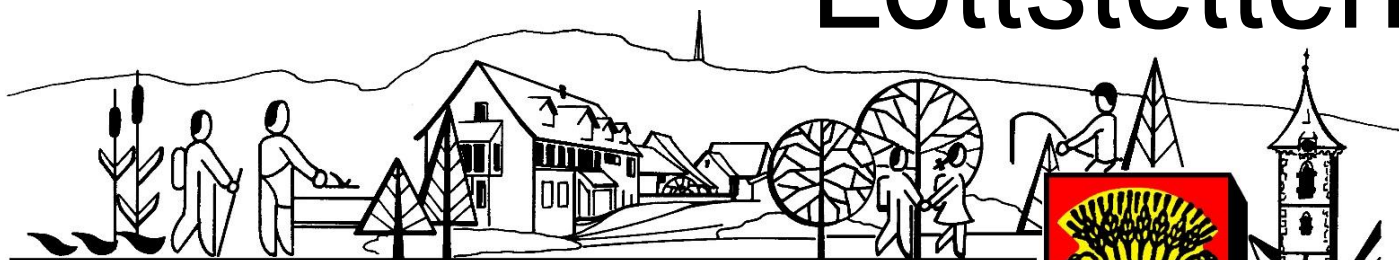
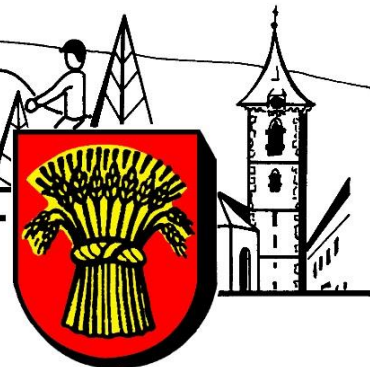


MITTEILUNGSBLATT Lottstetten



Amtsblatt der Gemeinde Lottstetten

Mittwoch, 19.02.2020 Ausgabe Nr. 8

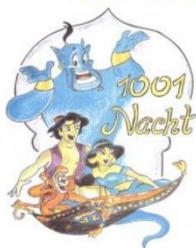


LOTTSTETTER FASNACHT 2020

www.lodinaba.de

Motto: 1001 Nacht

Schmutzige Dunschtig 20.02.



4.44 Uhr	Wecken
9.11 Uhr	Rathaus räumen
Ca. 10.45 Uhr	Schule räumen - Umzug zur Dorfmitte - Eltern sind herzlich willkommen
11.31 Uhr	Narrenbaumstellen Fasnachtstreiben mit Bewirtung in diversen Spelunken, Cafestube Spiel und Spaß im und um ´s Bischof-Starck-Haus
18.30 Uhr	Hemdglunggi-Umzug ab Festplatz, neue Umzugsstrecke Abschluss beim Festplatz. Bewirtung und Barbetrieb

Freitag, 21.02.

14.00 Uhr Kinderfasnacht in der Gemeindehalle

Samstag, 22.02.

16.06 Uhr	Festbeginn mit Böllerschüssen und Freibier: „so lang's hät“. Fasnachtstreiben im und ´ums Bischof-Starck-Haus“
17.11 Uhr	Narrenbaumversteigerung Anschließend Prämierung der Einzel- und Gruppenkostüme passend zum Motto
18.31 Uhr	Monsterkonzert
ab 20.00 Uhr	Partymusik & Showeinlagen im „Bischof-Starck-Haus“



Sonntag, 23.02.

10.00 Uhr **Ufputzete**
freiwillige Helfer sind gerne willkommen

**Annahmeschluss
für KW 9:**

**Donnerstag, 27.02.2020
12.00 Uhr**

**Erscheinungstag:
Freitag, 28.02.2020**

Herausgeber und Druck:
Gemeindeverwaltung 79807 Lottstetten
Rathausplatz 1
Tel.: 07745 9201-14
Fax: 07745 9201-90
E-Mail: mitteilungsblatt@lottstetten.de
www.lottstetten.de

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag: 16.00 – 18.30 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Den **Ärztlichen Bereitschaftsdienst** erreichen Sie jeder Zeit unter der **Telefonnummer 116117**.

Der Ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht für medizinische Notfälle wie Herzinfarkt, Schlaganfall, Vergiftungen oder sonstige akute Notfälle zuständig. Hier bitte unbedingt den Rettungsdienst unter der europaweiten Notrufnummer 112 verständigen.

Die **hausärztliche Notfallpraxis im Waldshuter Krankenhaus** ist samstags, sonntags und an Feiertagen von 09.00 bis 13.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr besetzt.

Apotheken-Notdienst

Mittwoch, 19.02.2020

Storchen-Apotheke Tiengen, Hauptstr. 20,
☎ 07741 832424

Donnerstag, 20.02.2020

Kloster-Apotheke Jestetten, Hauptstr. 32,
☎ 07745 7008

Freitag, 21.02.2020

Die St. Georgs-Apotheke Lauchringen, Hauptstr. 73,
☎ 07741 63800

Samstag, 22.02.2020

Apotheke am Seidenhof Tiengen, Hauptstr. 12,
☎ 07741 7551

Sonntag, 23.02.2020

Sonnen-Apotheke Wutöschingen, Hauptstr. 7 a,
☎ 07746 9293090

Montag, 24.02.2020

Engel-Apotheke Waldshut, Kaiserstr. 93,
☎ 07751 83930

Dienstag, 25.02.2020

Hochrhein-Apotheke Hohentengen, Kirchstr. 1,
☎ 07742 91106
Schloss-Apotheke Stühlingen, Hauptstr. 10,
☎ 07744 314

Mittwoch, 26.02.2020

Bären-Apotheke Waldshut, Brückenstr. 7,
☎ 07751 9184233

Donnerstag, 27.02.2020

Klettgau-Apotheke Lauchringen, Hauptstr. 37,
☎ 07741 2703

Freitag, 28.02.2020

Markt-Apotheke Tiengen, Hauptstr. 69,
☎ 07741 4686

Der Apothekennotdienst ist abrufbar unter:

www.lak-bw.notdienst-portal.de oder Tel. 0800 0022833 (kostenfrei), Mobil: 22833 (max. 0,69 €/min), SMS: "apo" an 22833 (0,69 €/min)

Notrufnummern

Polizei-Notruf..... 110

Polizeiposten Jestetten	7234
(während der Dienstzeit)	
Polizeirevier Waldshut	07751 8316531
(keine Notrufe)	
Feuerwehr, Notarzt, DRK-Rettungsdienst	112
(Notruf)	
Giftnotruf Freiburg	0761 1924-0
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Zahnärztlicher Notdienst	01803 222555-30
Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist über den Anrufbeantworter des jeweiligen Haustierarztes zu erfahren.	
badenova-Störungsnummer (Erdgas)	0800 2767767
Störungsdienst Stromversorgung	0151 21288146
www.evkr-gmbh.de	07742 85675-0
Störungsdienst Wasserversorgung	0170 3472851
Pyur Servicehotline (Kabel-TV)	030 25 777 777

Pflegedienste / Soziale Einrichtungen

Caritasverband Hochrhein e. V.

Waldshut.....	07751 8011-0
Sozialdienst.....	07751 8011-31
Hausnotrufdienst.....	07743 933813

Sozialstation Klettgau-Rheintal e. V.	07742 9234-0
Alten-Tagespflegestätte.....	07742 9234-50

DRK-Kreisverband Waldshut

Fahrdienst (Krankenfahrten/Rollstuhlbus)	0800 0079761
DRK Kleiderausgabe.....	07751 8735-0
DRK-Hausnotrufdienst.....	07751 8735-55
DRK-Dienste für Senioren.....	07741 9697710

Pflegedienste St. Martin Küssaberg	07741 68070
---	-------------

Pegasus Ambulanter Pflegedienst	07742 858182
Küssaberg	

Pflegestützpunkt	07751 86-4245
Landkreis Waldshut	

Telefonseelsorge (kostenlos).....	0800 1110111
Hilfetelefon Kinder- und Jugendliche.....	0800 1110333
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“.....	08000 116016

Frauen- u. Kinderschutzhaus	07751 3553
Landkreis Waldshut (24 h)	

Offene Beratung „Courage“	07751 910843
--	--------------

Jugend- und Drogenberatungsstelle	07751 896770
Waldshut	

Kinderschutzbund Waldshut	07741 672724
--	--------------

Hospiz-Gruppe Jestetten	5525
--------------------------------------	------

Donum Vitae Hochrhein	07751 898237
Beratungsstelle für Schwangerschaftskonflikte und Schwangere, Waldshut	



AUS DEM GEMEINDERAT

Aus der Gemeinderatsitzung

Zu TOP 1:

Kindergarten „Hand in Hand“; Antrag auf Änderung der Betriebserlaubnis;

Beratung und Beschlussfassung;

Bürgermeister Morasch begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Kindergartenleiterin Linda Papandrafilli und Frau Petra Bär und erteilt ihnen das Wort.

Frau Bär erläutert, dass der Kindergarten „Hand in Hand“ aktuell eine Betriebserlaubnis über insgesamt 104 Kindergartenplätze hat. Die Betriebserlaubnis umfasst folgende Gruppen:

- 1 Regelgruppe in Altersmischung (Kinder unter 3 Jahre und Kinder über 3 Jahre gemeinsam in einer Gruppe betreut) mit maximal 25 Plätzen
- 1 Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten in Altersmischung mit maximal 22 Plätzen. Werden in dieser Gruppe ausschließlich Kinder über 3 Jahre betreut erhöht sich die Gruppengröße dank des „optionalen Bausteins“ automatisch auf maximal 25 Plätze
- 1 Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten in Altersmischung mit maximal 22 Plätzen. Werden in dieser Gruppe ausschließlich Kinder über 3 Jahre betreut erhöht sich die Gruppengröße dank des optionalen Bausteins automatisch auf maximal 25 Plätze.
- 1 Ganztagesgruppe in Altersmischung mit maximal 20 Plätzen
- 1 Krippengruppe mit maximal 10 Plätzen

Durch die mit dem Leitungswechsel einhergehende Umstrukturierung zur Vereinfachung des Tagesablaufs wurden alle Abläufe und Strukturen überprüft und überarbeitet. Dabei wurde festgestellt, dass die Mischung der Betreuungsformen (Regelgruppe, Ganztags etc.) quer durch alle Gruppen, (entgegen der aktuellen Betriebserlaubnis, die nur Gruppen mit bestimmten Betreuungsformen beinhaltet) bei der Einteilung des Personals und im Tagesablauf große Probleme bereitet, so Frau Bär.

Deshalb wird vorgeschlagen, dass zukünftig die Gruppen nach Betreuungsform sortiert werden. Damit wäre der Tagesablauf in den einzelnen Gruppen spezifisch an deren Betreuungsform angepasst und die Aufnahme von Kindern in der Gruppe nach gewünschtem Betreuungsmodell übersichtlicher. Somit könnten freie Kapazitäten schneller erkannt und ein Platzsharing auch im Bereich der „über – 3 – Jährigen“ angeboten werden.

Frau Bär informiert weiter, dass bisher die Auslastung im Kindergarten nur nach Plätzen, nicht aber nach Betreuungsformen kontrolliert worden ist. Dies hatte zur Folge, dass die Aufstockungen beispielsweise aus der Regelgruppe in die Ganztagesgruppe an der registrierten Auslastung nichts veränderte, tatsächlich die Gruppen in den Randzeiten bzw. nachmittags aber immer voller wurden.

Um dies richtig zu stellen, muss dringend eine Änderung der Betriebserlaubnis beantragt werden, da aktuell nur 20 Kinder im Ganztagesbetrieb genehmigt sind. Durch Aufstockungen vorhandener Kinder, Übergang aus der Krippe in den Ganztagesbetrieb sowie Neuanmeldungen ist ersichtlich, dass der Bedarf weit über den genehmigten Plätzen liegt. Deshalb wird vorgeschlagen, die beiden bisherigen Gruppen mit verlängerten Öffnungszeiten in Gruppen mit Altersmischung und Halbtags, Ganztags und Angebot mit verlängerten Öffnungszeiten innerhalb einer Gruppe umzuwandeln. Hierdurch könnten je Gruppe maximal 22 Kinder aufgenommen werden, wobei nur bis zu zehn Kinder im Ganztags und 12 Kinder im Halbtags oder in der verlängerten Öffnungszeiten angemeldet sein dürfen. Sind über zehn Kinder in der Gruppe im Ganztags dürfen nur 20 Kinder in die Gruppe aufgenommen werden. Durch die Beantragung des „optionalen Bausteines“ könnten auch hier die zwölf Kinder im Halbtags oder in der verlängerten Öffnungszeiten auf bis zu 15 Kinder aufgestockt werden wenn keine Kinder unter drei Jahren die Gruppe besuchen.

In Absprache mit dem Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden – Württemberg (KVJS) wurden aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs

und der vorhandenen Raumkapazitäten folgende Betriebsformen erarbeitet:

- 1 Halbtagesgruppe für über – 3 – Jährige mit maximal 28 Plätzen
- 1 Ganztagesgruppe in Altersmischung mit maximal 20 Plätzen
- 2 Gruppen mit Halbtags und Ganztagesangebot sowie einem Angebot in der verlängerten Öffnungszeiten in Altersmischung mit insgesamt maximal 44 Plätzen
- 1 Krippengruppe mit maximal 10 Plätzen

Die Gesamtanzahl Kindergartenplätze beträgt somit weiterhin 104 Plätze.

Durch die Erweiterung der Betreuungszeiten in den beiden Gruppen von verlängerter Öffnungszeit auf Ganztagesangebot erhöht sich auch der vorgeschriebene Personalschlüssel, d.h. es entsteht dadurch auch ein höherer Personalbedarf der Gemeinde. Dieser kann aktuell aus den vorhandenen Ressourcen gedeckt werden. Insgesamt erhöht sich der Stellenschlüssel um 1,4 Vollzeitstellen, so Frau Bär.

Frau Bär informiert weiter, dass nach Sortierung der Kinder nach Betreuungsform, möglich sein wird, dass auch im Bereich der über – 3 – Jährigen ein Platzsharing im Ganztagesbereich stattfinden kann. Hierfür muss zum neuen Kindergartenjahr, wenn die Gebührensatzung überarbeitet wird, der bisherige einzelne Buchungstag entfallen. Es ist sinnvoll, dass nur noch zwei, drei oder fünf Tage im Ganztagesangebot buchbar sind, da sich diese Plätze dann ergänzen. Mit der Buchung von nur einem Tag im Ganztagesangebot ist rechnerisch ein genehmigter Ganztagesplatz belegt, obwohl dieses Kind diesen nur einmal wöchentlich nutzt. In Zukunft wird aufgrund der hohen Nachfrage an Ganztagesplätzen von den Eltern eine Arbeitgeberbescheinigung zum Nachweis des Bedarfes an einem Ganztagesplatz gefordert.

An der bisherigen Konzeption des Kindergartens „Hand in Hand“ ändert sich durch die Sortierung der Kinder nach Betreuungsform grundsätzlich nichts. Der Kindergarten arbeitet weiterhin im „Offenen Konzept“ und die

Kinder können wie gewohnt die anderen Gruppen mit den jeweiligen Lernbereichen besuchen.

Die Konzeption und die Benutzungsordnung werden in der nächsten Zeit dem laufenden Betrieb noch angepasst.

Frau Bär informiert abschließend, dass manche Kinder die Gruppen wechseln müssen. Dies wird aber so organisiert, dass nach Möglichkeit Freunde die Gruppen gemeinsam wechseln.

Weiter informiert sie, dass es zur Information der Eltern noch einen Elternabend in dieser Angelegenheit geben wird.

Bürgermeister Morasch stellt klar, dass das Wohl der Kinder an erster Stelle steht. Ziel ist es, sich am Bedarf zu orientieren. Daher ist diese Umstrukturierung nun unerlässlich.

Ein Gemeinderat erkundigt sich, ob derzeit Kinder aus der Schweiz den Kindergarten „Hand in Hand“ besuchen. Dies wird von Frau Bär verneint.

Bürgermeister Morasch erklärt, dass derzeit die Kapazitätsgrenze jedes Jahr erreicht wird. Die Gemeinde muss sich Gedanken machen, wie der künftige Platzbedarf gedeckt werden kann.

Kindergartenleiterin Papandrafilli informiert, dass vom Gruppenwechsel einige Kinder aus einer Gruppe betroffen sind. Sie erklärt, dass auf die Bedürfnisse der Kinder besondere Rücksicht genommen wird.

Ein Gemeinderat erkundigt sich, ob durch die Änderung der Betriebserlaubnis mehr Zeit am Kind generiert werden kann.

Dies wird von Frau Bär bejaht. Sie ergänzt, dass vor allem die Qualität der Betreuung steigen wird.

Bürgermeister Morasch ergänzt, dass durch weniger Organisation mehr Zeit für die Kinder verbleibt.

Ein Gemeinderat erkundigt sich, wie viele Kinder aktuell im Kindergarten „Hand in Hand“ betreut werden und ob die Arbeitgeberbescheinigung als Vergabekriterium für die Platzvergabe herangezogen werden kann. Bürgermeister Morasch merkt an, dass die Eltern keinen Anspruch auf einen Ganztagesplatz haben. Daher ist dieser an die Familie zu vergeben, die einen tatsächlichen Bedarf haben. Kindergartenleiterin Papandrafilli erläutert, dass für manche Kinder eine Ganztagesbetreuung sinnvoll ist. Sie erklärt, dass es Ziel ist, durch

Platzsharing eine bessere Auslastung zu erreichen. Weiter informiert sie, dass das Anmeldeverfahren überarbeitet wird, so dass den Eltern künftig eine Anmeldebestätigung zugestellt wird.

Frau Bär informiert, dass die Belegungszahlen zum Ende des Kindergartenjahres nicht vorausgesagt werden können. Derzeit werden 86 Kinder im Kindergarten „Hand in Hand“ betreut. Teilweise belegen die Kinder aber zwei Kindergartenplätze.

Frau Bär erklärt, dass in der Halbtagsbetreuung noch Kindergartenplätze zur Verfügung stehen. Durch das Platzsharingangebot können nochmals bis zu 20 % Ganztagesplätze gewonnen werden.

Ein Gemeinderat merkt an, dass bei der Platzvergabe die Selbstständigen nicht vernachlässigt werden dürfen. Sie können ihren Bedarf nicht durch eine Arbeitgeberbescheinigung nachweisen.

Ein Gemeinderat erkundigt sich, ob im Platzsharing immer die selben Tage gebucht sind. Dies wird von Frau Papandrafilli bejaht.

Der Gemeinderat beschließt anschließend **einstimmig** die Änderung der Betriebserlaubnis gemäß Sitzungsvorlage zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Zu TOP 2:

Haushaltsplan 2020; Beratung und Beschlussfassung zum Ergebnis- und Finanzhaushalt mit integrierter Investitions- und Finanzplanung 2021 – 2023; Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung und der Investitions- und Finanzplanung;

Bürgermeister Morasch erläutert zunächst, dass der Haushaltsplan bereits in der Finanzausschusssitzung vorberaten wurde und alle vom Gemeinderat gewünschten Änderungen noch vollumfänglich in den Plan eingearbeitet wurden.

Anschließend übergibt er das Wort an Rechnungsamtsleiterin Siri Griesser. Rechnungsamtsleiterin Griesser erläutert, dass im Ergebnishaushalt 2020 Erträge von 7.050.410,- € und Aufwendungen von 6.916.031,- € veranschlagt sind und somit ein ordentliches Ergebnis von 134.379,- € erwartet wird. Der Finanzhaushalt weist ein Zahlungsmittelüberschuss von 957.379,- € aus.

Der Finanzhaushalt kann nur durch eine Rücklagenentnahme von

538.621,- € und eine Kreditaufnahme von 1.000.000,- € ausgeglichen werden.

Weiter führt Frau Griesser aus, dass für das Haushaltsjahr 2020 die Realsteuerhebesätze keine Veränderungen zum Vorjahr aufweisen.

Frau Griesser erläutert anhand einer Präsentation die Ertrags- und Aufwandsstruktur, wobei auf der Ertragsseite die Steuereinnahmen mit 4.205.360,- € 60% der Gesamterträge und auf der Aufwandsseite die Personalaufwendungen mit 2.318.015,- € 33% aller Aufwendungen ausmacht.

Rechnungsamtsleitern Griesser zeigt die Entwicklung der Gewerbe- und Vergnügungssteuer der vergangenen Jahre auf und gibt einen Überblick in die Kosten der Mensa. Sie merkt an, dass die Gemeinde Lottstetten im Jahr 2019 jedes verkaufte Essen mit 3,47 € bezuschusst hat.

Bürgermeister Morasch ergänzt, dass die Essenszahlen in Schule und Kindergarten kontinuierlich steigen. Im Finanzhaushalt informiert Frau Griesser über die im Haushaltsjahr 2020 anstehenden größeren Investitionen. Im Anschluss erläutert Frau Griesser den Stellenplan.

Abschließend gibt Frau Griesser einen Überblick über Schuldenstand und die Rücklagen, was sich wie folgt darstellt:

Der Schuldenstand beläuft sich zum 01.01.2020 auf 200.241,- € und beträgt zum Ende des Jahres voraussichtlich 120.336,- €. Der Stand der allgemeinen Rücklage verringert sich durch die vorgesehene Rücklagenentnahme von 2.584.430,- € zum Jahresanfang auf 2.045.809,- € zum 31.12.2020.

Bürgermeister Morasch informiert, dass der Haushaltsplan ein ambitioniertes Jahresprogramm vorgibt.

Der Gemeinderat beschließt anschließend **einstimmig** den Erlass des Ergebnis- und Finanzplanes 2020 mit integrierter mittelfristiger Investitions- und Finanzplanung 2021 – 2023 mit der Änderung, dass sich die ordentlichen Aufwendungen um 2.000,- € auf 6.916.031,- € und sich somit auch die Rücklagenentnahme auf 538.621,- € erhöhen.

Zu TOP 3:

Ersatzbeschaffung einer Zentralheizung für die „ehemalige Grundschule“, Kirchplatz 6, Lottstetten; Beratung und Beschlussfassung;

Bürgermeister Morasch informiert, dass im Jahr 2000 eine neue Ölzentralheizung eingebaut worden ist. Diese Heizanlage ist den vergangenen Wochen mehrfach ausgefallen. Der Stördienst hat mitgeteilt, dass die Heizung schnellstmöglich außer Betrieb zu setzen ist, da Ausgasungen gegeben sind. Die Gemeindeverwaltung hat daher Angebote zum Austausch eingeholt. Es wurde der Einbau einer Gastherme angefragt, da das Gebäude an die Gasversorgung angeschlossen und auch der Zustand des Ölraumes bei der letzten Abnahme vom TÜV bereits kritisiert worden ist.

Da die Zukunft des Gebäudes unklar ist, wollte die Gemeindeverwaltung eine Zweitmeinung einholen. Aufgrund der guten Auftragslage war allerdings erst heute ein zweiter Heizungsfachbetrieb vor Ort, welcher bestätigt hat, dass die Heizungsanlage repariert werden kann.

Bürgermeister Morasch merkt an, dass es sinnvoll ist, die Heizung zu reparieren, da dies vermutlich deutlich preiswerter sein wird. Da aktuell nicht absehbar ist, wann die bisherige Heizung außer Betrieb genommen wird, kann nicht mit einer Entscheidung bis zur nächsten Gemeinderatssitzung abgewartet werden.

Bürgermeister Morasch merkt an, dass ein Angebot zum Einbau einer Gastherme vorliegt. Ein Zweitangebot und ein Angebot für die Reparatur konnte auf Grund der Kurzfristigkeit nicht mehr vorgelegt werden.

Daher bittet er die Gemeinderäte ihn zu bevollmächtigen, den Auftrag zur Reparatur der Heizanlage oder zum Einbau einer neuen Gastherme bis zum Preis des vorliegenden Angebotes eigenständig erteilen zu können. Ein Gemeinderat merkt an, dass die Prüfung einer Reparatur sinnvoll und wichtig ist. Seiner Meinung nach müsste es für die Heizung noch Ersatzteile geben, so dass sie repariert werden kann. Er befürwortet, dass die Entscheidung durch den Bürgermeister getroffen wird, wenn weitere Angebote vorliegen, da er eine Neuanschaffung derzeit nicht sieht.

Der Gemeinderat beschließt anschließend mit **12 Ja – Stimmen und 1 Enthaltung**, die Reparatur der Heizung zu prüfen und der Neuinstallation einer Gastherme vorzuziehen. Gleichzeitig wird Bürgermeister Andreas Morasch beauftragt, kurzfristig

die notwendigen Arbeiten zu beauftragen.

Zu TOP 4:

E – Mobilität;

4.1. Auswahl eines Standortes zur Errichtung einer KFZ – Ladesäule;

4.2. Auswahl eines Standortes zur Errichtung einer Fahrrad Ladesäule;

Beratung und Beschlussfassung;

Bürgermeister Morasch informiert, dass die Energieversorgung Klettgau – Rheintal GmbH & Co. KG (EVKR) derzeit vier Ladesäulen im Netzgebiet betreibt. Hierbei handelt es sich um drei Auto – Ladesäulen und eine E – Bike – Ladesäule. Ziel der EVKR ist es, die E – Lade – Infrastruktur in der Region stetig auszubauen. Die EVKR übernimmt die Kosten und die Installation der E – Ladesäulen. Die Gemeinde Lottstetten soll nun Standorte für eine Auto – Ladesäule und eine E – Bike – Ladestation vorschlagen. Die Gemeindeverwaltung regt an, die Auto – Ladesäule auf dem ersten ersten Parkplatz bei der Kirche zu installieren, da dort die Anbindung an das Stromnetz einfach herzustellen ist. Die E – Bike – Ladesäule ist am Joseph-Weißhaar – Platz geplant.

Die Gemeinde Lottstetten möchte beim Standort der E – Bike – Ladestation einen Ladeschrank mit drei großen Fächern errichten. Die Fächer werden durch eine PIN Autorisierung gesichert. In den Fächern hat es zum Beispiel Platz für einen Fahrradhelm oder einen kleinen Rucksack. Das Ladegerät für den Akku müssen die E – Bike – Nutzer mit sich führen. Der Ladevorgang des Akkus startet erst wenn die Tür geschlossen wurde.

Bürgermeister Morasch informiert, dass die Stromkosten derzeit noch von der EVKR getragen werden. Zu einem späteren Zeitpunkt wird die EVKR die Verbräuche möglicherweise abrechnen.

Ein Gemeinderat erkundigt sich, ob die im E – Bike – Ladeschrank eingeschlossenen Gegenstände über die Gemeinde versichert sind.

Bürgermeister Morasch merkt an, dass dies in der Regel nicht der Fall ist.

Ein Gemeinderat merkt an, dass die vorgeschlagenen Standorte für den ersten Moment gut sind. Dennoch sollte sich die AG „Energie“ Gedanken über weitere Standorte für gemeindeeigene Ladestationen machen. Derzeit wird an Ladesäulen die

Kilowattstunde Strom zwischen 0,40 € und 1,00 € verkauft. Dies könnte ein weiteres Geschäftsmodell für die Gemeinde sein.

Ein weiterer Gemeinderat merkt an, dass die Parkplatzsituation rund um das Rathaus äußerst prekär ist. Daher spricht er sich dagegen aus, einen gut gelegenen Parkplatz für E – Autos vorzuhalten. Langfristig sieht er aber einen Bedarf und regt daher an beim Lidl, dm oder im Bereich der „ehemaligen Grundschule“ Ladesäulen zu installieren.

Bürgermeister Morasch erklärt, dass die Gemeinde einen Standort benennen muss, an dem die Säule kurzfristig und werbewirksam errichtet werden kann.

Ein Gemeinderat merkt an, dass er bereits vor zwei Jahren vorgeschlagen hat, an der Grundschule eine Ladesäule zu installieren. Dies wäre ein Service als Arbeitgeber. Zudem könnte dort der selbst produzierte Strom der Photovoltaikanlage direkt genutzt werden.

Den Standort bei der „ehemaligen Grundschule“ befürwortet er ebenfalls. Von dort aus wäre der Fußweg zum Rathaus und zur Bäckerei auch nicht weit. Auf den Parkplatz müsste entsprechend hingewiesen werden.

Bürgermeister Morasch merkt an, dass wenn weitere Ladesäulen installiert werden sollten, diese von der Gemeinde finanziert und errichtet werden. Die EVKR wird nicht in jeder der vier Gemeinden eine komplette Ladefunktion bereitstellen können.

Weiter merkt er an, dass die Standorte generell geeignet sind. Er spricht sich dafür aus, die beiden Verwaltungsvorschläge umzusetzen, damit die EVKR die Ladesäulen kurzfristig installieren kann.

Ein Gemeinderat regt an, den für den Pfarrer reservierten Parkplatz mit der Stromladesäule auszustatten.

Bürgermeister Morasch spricht sich gegen eine Verlagerung des Standortes Richtung „ehemalige Grundschule“ aus, da die weitere Entwicklung der Fläche derzeit nicht absehbar ist.

Ein Gemeinderat befürwortet den vorgeschlagenen Standort, da dieser sehr zentral liegt und sicherlich von der Bevölkerung angenommen wird. Ein weiterer Gemeinderat schließt sich dieser Aussage an.

Bürgermeister Morasch fasst zusammen, dass der Standort für die E –

Bike – Ladesäule keinen Diskussionsbedarf verursacht.

Der Gemeinderat legt anschließend einstimmig den von der Verwaltung vorgeschlagenen Standort am Joseph – Weißhaar – Platz fest.

Bürgermeister Morasch erkundigt sich, ob es für die Auto – Ladesäule weitere Standortvorschläge gibt.

Ein Gemeinderat regt an, diese auf dem für den Pfarrer reservierten Parkplatz zu installieren.

Ein weiterer Gemeinderat schlägt einen Standort an der „ehemaligen Grundschule“ vor.

Der Gemeinderat lehnt mit **2 Ja – Stimmen und 11 Nein – Stimmen** den Standort „ehemalige Grundschule“ ab.

Anschließend lehnt der Gemeinderat mit **5 Ja – Stimmen und 8 Nein – Stimmen** den Standort auf dem für den Pfarrer reservierten Parkplatz bei der Kirche ab.

Im Anschluss daran legt der Gemeinderat den Standort für die E – Ladesäule mit **12 Ja – Stimmen und 1 Nein – Stimme** gemäß Verwaltungsvorschlag auf dem ersten Parkplatz bei der Kirche fest.

Zu TOP 5:

Antrag auf Beschaffung von zehn zusätzlichen Bühnenelementen für die Gemeindehalle Lottstetten;

Beratung und Beschlussfassung;

Bürgermeister Morasch erläutert, dass der Musikverein einen Antrag auf Beschaffung von zehn weiteren Bühnenelementen gestellt hat. Die vorhandenen sind bei Veranstaltungen wie beispielsweise dem Jahreskonzert oder dem Schlachtfest nicht

ausreichend. Daher sind mit erheblichem Aufwand durch Transporte etc. Bühnenelemente in der Nachbargemeinde auszuleihen.

Bürgermeister Morasch erläutert, dass es unterschiedliche Systeme gibt. Der Preis liegt je Element zwischen 600,- € und 900,- €. Weiter wirft er die Frage der Lagerung auf. Die Lagerräume in der Halle sind voll, so dass die zusätzlichen Elemente im Keller der Gemeindehalle eingelagert werden müssten.

Bürgermeister Morasch weist weiter darauf hin, dass im Jahr 2020 die Beschaffung nicht eingeplant war und somit keine Haushaltsmittel zur Verfügung stehen. Die Elemente könnten daher im kommenden Haushaltsjahr oder durch Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung noch in 2020 beschafft werden.

Ein Gemeinderat spricht sich für die Beschaffung weiterer Bühnenelemente aus, da diese nicht nur durch den Musikverein genutzt werden. Er merkt an, dass sichergestellt sein muss, dass die Elemente allen Vereinen zur Verfügung stehen und im Eigentum der Gemeinde verbleiben.

Ein Gemeinderat befürwortet eine Lagerung der Elemente im Keller der Gemeindehalle und erklärt, dass die Elemente allen Vereinen zur Nutzung zur Verfügung stehen. Er spricht sich dafür aus, die Elemente noch in diesem Jahr zu beschaffen und einer außerplanmäßigen Auszahlung zuzustimmen.

Bürgermeister Morasch erklärt, dass er den Antrag des Musikvereins nicht so verstanden hat, dass der Musikverein die Bühnenelemente für sich allein beansprucht.

Ein Gemeinderat merkt an, dass die vorhandenen Elemente sehr schwer sind. Vielleicht können Elemente erworben werden, die etwas leichter sind.

Bürgermeister Morasch erklärt, dass es verschiedene Systeme und Qualitäten gibt. Er schlägt vor, dass die Gemeindeverwaltung Angebote einholt und die Elemente mittels außerplanmäßiger Auszahlung noch im Jahr 2020 für alle Vereine beschafft. Der Musikverein Lottstetten wird entsprechend informiert.

Diese Vorgehensweise wird **einstimmig** vom Gemeinderat beschlossen.

Zu TOP 6:

Stellungnahme der Gemeinde zu folgenden Bauanträgen:

6.1. Antrag auf Verlängerung der Baugenehmigung zur Errichtung eines Wohnhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Flst. Nr. 3146, Wiesenstr.; Lottstetten;

Bürgermeister Morasch erläutert das Bauvorhaben und merkt an, dass das Wohnhaus bereits errichtet worden ist. Die Garage wurde noch nicht erstellt. Daher soll die bestehende Baugenehmigung um weitere drei Jahre verlängert werden.

Bürgermeister Morasch informiert, dass das Bauvorhaben nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes liegt, er aber keine Bedenken gegen die Verlängerung der Baugenehmigung hat.

Der Gemeinderat stimmt anschließend dem Antrag auf Verlängerung der Baugenehmigung **einstimmig** zu.



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Rathaus/Bauhof

Geschlossen

Über die närrischen Tage bleiben das Rathaus und der Bauhof nach der Rathausschließung am **Schmutzigen Dunschtig, 20.02. bis einschließlich Dienstag, 25.02.2020 geschlossen!**

Freiwillige Feuerwehr Lottstetten

Probe Einsatzabteilung

Am Montag, **24.02.2020** um 19.00 Uhr.

Müllkalender

Verschiebung Biotonne

Der Abfuhrtag der Biotonne wird von **Freitag, 28.02.2020 auf Samstag, 29.02.2020** verschoben.

Sprechtage und Termine

24.02.2020

Selbsthilfegruppe „Menschen mit einer bipolaren Erkrankung“

Die Selbsthilfegruppe „Menschen mit einer bipolaren Erkrankung“ trifft sich immer am letzten Montag eines Monats von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr im Caritasverband Hochrhein, Poststr. 1 in 79761 Waldshut-Tiengen.

Telefon: 07751 8011 43 (Andreas Maichle, Caritasverband Hochrhein).

26.02.2020**Caritassozialdienst/Schwangerenberatung**

von 14.00 - 16.00 Uhr im Rathaus
Jestetten, Zimmer U.02.

News für Kinder und Jugendliche**Kontakt zum Jugendarbeiter Michael Mothes**

Von Montag bis Freitag kann ein Termin, auf Wunsch auch vor Ort, mit der Jugendarbeit vereinbart werden.

Telefonischer Kontakt:
0172 7258247

Persönlicher Kontakt (zu den Öffnungszeiten):

Jugendraum Jestetten, Weihergasse 21, Jestetten
Jugendraum Lottstetten, Altes Schulgebäude (Kirchplatz 6), Lottstetten
Rathaus (Zi. 6), Hombergstr. 2, Jestetten

E-Mail Kontakt:
info@kinder-jugendarbeit.de

Homepage und weitere Infos:
www.kinder-jugendarbeit.de

Jugendräume in Jestetten und Lottstetten

Der Jugendraum steht für alle Jugendliche und Interessierte offen. Im Rahmen dieses Offenen Angebotes bestehen die Möglichkeiten zur gemeinsamen Freizeitgestaltung oder eines Rückzugsortes.

Lottstetten (Kirchplatz 6):
dienstags: 15.00 Uhr – 20.00 Uhr

Jestetten (Weihergasse 21):
mittwochs: 16.00 Uhr – 21.00 Uhr
donnerstags: 16.00 Uhr – 21.00 Uhr
freitags: 16.00 Uhr – 21.00 Uhr

An allen Feiertagen sind die Jugendräume geschlossen.

VHS Jestetten-Lottstetten**Kurse im März 2020****Effektiv arbeiten mit Office****(Word, Excel, Powerpoint) für Erwachsene**

Computerkenntnisse sind Voraussetzung. In diesem Kurs beginnen wir mit Gedanken zu einem einheitlichen Layout mit Überschriften und vordefinierten Schriftgrößen sowie Kopf- und Fußzeilen, beleuchten das Thema Aufzählungen und Nummerierungen und gehen zu übergreifenden Themen wie „Serienbriefe mit Word“ und Excel-Listen und Pivot-Tabellen. Teilnehmer können bei der Anmeldung noch Themenwünsche äußern. Dozentin: Carla Gromann, Ort: Realschule Jestetten, Computerraum, Beginn: Donnerstag, den **05.03.2020**, von 19.00 bis 20.30 Uhr, 10 Abende, Kursgebühr: 54,00 €, Anmeldung: Tel.: 07745 230, E-Mail: carla.gromann@t-online.de

Fitness-Walk® 50+

Fitness-Walk® macht fit, trainiert den Kreislauf und das Herz, tut dem Körper gut, trainiert die Muskeln, verbessert die Haltung und die Körperspannung (auch ideal für Sportmuffel und Untrainierte). Dieser Kurs ist für alle ab 50+. Fitness-Walk® erlaubt es, die Intensität des Trainings ganz nach Fitnesslevel und Trainingsziel zu gestalten: Man kann selbst mit niedriger oder höherer Intensität trainieren, außerdem lassen sich alle Schritte und Bewegungen nach Bedarf entweder weniger oder deutlich intensiver ausführen. Fitness-Walk® ist einfach zu lernen (keine komplexen Choreographien) und es baut meist auf wenigen simplen Grundschritten auf, die wirklich jeder nachmachen kann. Kursleiterin: Simone Maier, Beginn: Mittwoch, den **11.03.2020**, von 18.15 bis 19.15 Uhr, Kursgebühr: 45,00 €, Ort: Postsaal Lottstetten, Anmeldung: vhs Jestetten-Lottstetten,

Französisch für den Urlaub A1

Fit für den nächsten Frankreichurlaub: Der Kurs vermittelt Ihnen neben viel Landeskunde die wichtigsten Themen und Redewendungen für die Reise. Wir arbeiten mit «Französisch für den Urlaub A1» aus dem Klett Verlag. Dozentin: Regine Schaaf, Ort: Realschule Jestetten, Beginn: Donnerstag, den **12.03.2020**, von 18.40 bis 20.10 Uhr, 15 Termine, Kursgebühr: 81,00 €, ermäßigt 70,00 €, Kleingruppen: 125,00 €, Anmeldung: Tel.: 0041 52 3193552, E-Mail: RegineSchaaf@gmx.ch

Notfälle im Säuglings- und Kleinkindesalter – was tun?

Dieser Kurs richtet sich an alle, die mit kleinen Kindern zu tun haben: Mütter und Väter, Omas und Opas, Erzieherinnen und Tagesmütter, aber auch an werdende Eltern. In ca. 2 Stunden werden die Themen akute Luftnot, Krampfanfall, Schädel-Hirn-Trauma, Vergiftungen, Verbrühungen, Verbrennungen und Stromunfall praxisnah und leicht verständlich vermittelt. Es ist genug Raum für Fragen und Antworten. Dozentin: Christina Dietermann, Kinderärztin, Realschule Jestetten, Donnerstag, **19.03.2020**, 1 Abend, 19.30 – 21.00 Uhr, Kosten: 10,00 €, Anmeldung bei: Christina Dietermann Tel.: 07745 92773219 oder E-Mail: christina.dietermann@gmx.de

Weitere Kurse und Vorträge unter:
www.vhs-jestetten-lottstetten.de

vhs Jestetten-Lottstetten, Leitung: Bettina Valentin

E-Mail: info@vhs-jestetten-lottstetten.de oder Tel.: 07745 9209-26 (falls das Büro nicht besetzt ist, bitte Name und Telefonnummer auf dem AB hinterlassen, ich rufe umgehend zurück).

Landratsamt Waldshut

Landschaftserhaltungsverband
Kreis Waldshut e.V.

Der Landschaftserhaltungsverband Landkreis Waldshut e.V. lädt alle Landwirtinnen und Landwirte und weitere Interessierte zur folgenden Veranstaltung ein:

Öffentliche Info-Veranstaltung zum Wolf am **05.03.2020** um 19.30 Uhr im Kurhaus Bernau (Am Kurpark 5, 79872 Bernau)

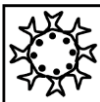
Programm

- Begrüßung, Bürgermeister Alexander Schönemann
- Vortrag der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) Baden-Württemberg
„Fachvortrag zum Wolf“, Dr. Michael Herdtfelder
- „Möglichkeiten und Grenzen des Herdenschutzes“, Laura Huber-Eustachi
- Podiumsdiskussion, Teilnehmer:
Dr. Martin Kistler, Landrat und Vorsitzender LEV Landkreis Waldshut e.V.

Alexander Schönemann, Bürgermeister Gemeinde Bernau
 Dr. Micha Herdtfelder, FVA Baden-Württemberg
 Laura Huber-Eustachi, FVA Baden-Württemberg
 Markus Kaiser, Landwirt und Vorsitzender EZG Schwarzwald Bio-Weiderind

Clemens Speicher, Land- u. Forstwirt, Kreisverbandsvorsitzender des Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverbandes (BLHV)
 Dr. Bernhard Kallup, Kreisjägermeister Badische Jäger Kreisverein Waldshut e.V.
 Moderation: Roland Schöttle, Geschäftsführer Naturpark Südschwarzwald

Kontakt:
 Landschaftserhaltungsverband Landkreis Waldshut e.V.
 Gartenstr. 7
 79761 Waldshut-Tiengen
 Tel. 07751 86-5711
 lev.stoll@landkreis-waldshut.de



LOTTSTETTER VEREINE

Landfrauen Lottstetten

*Ich überlege noch, worauf ich in der Fastenzeit verzichten will.
 Ich denke, es werden wohl Weltraumspaziergänge....*

Und worauf verzichtet ihr so? Das können wir ausführlich bei unserem nächsten Stammtisch diskutieren! Wir freuen uns auf viele mitteilende Landfrauen, die uns ihre Verzichtabsichten kundtun. Damit es den richtigen Rahmen hat, werden wir das im Hirschen besprechen.

Wir treffen uns dort am **28.02.2020** um 18.00 Uhr und freuen uns auf euch.

Schwarzwaldverein Lottstetten

Mitten im Leben – Thomas Güntert und Christel Auweder

Die katholische Seelsorgeeinheit und die evangelische Markusgemeinde Jestetten bieten in der Fastenzeit gemeinsam eine spannende Entdeckungsreise durch ihre Pfarrgemeinden an. Die Teilnehmer nehmen sich dabei Zeit und Raum für Begegnun-

gen mit Menschen, die in ihren Vereinen den Ausgleich zum Alltag finden. Nach einem Gespräch mit dem jeweiligen Gastgeber tauschen sich die Teilnehmer in kleinen Runden bei Wasser und Tee aus und suchen die Verbindung zum Glauben und der Religion. Die Idee für diese Veranstaltungsreihe entstand bei Christel Auweder nach einer pastoralen Fortbildung und wird von der katholischen Seelsorgeeinheit und der evangelischen Markusgemeinde Jestetten organisiert und durchgeführt. Der Auftakt der siebenteiligen Veranstaltungsreihe findet im Bischof Starck-Haus in Lottstetten am **27.02.2020** um 20.00 Uhr statt, wo sich der Schwarzwaldverein Lottstetten präsentiert. Die Veranstaltungsreihe ist öffentlich und kostenlos.

Feierabendwanderung / Bocce-Boule spielen

Fällt im Februar aus

Die mit Abstand beste Nervenheilanstalt ist die freie Natur (Ernst Ferstl)

Feierabendwanderung – die Flaacher Acht

Liebe Mitglieder und Gäste, mit einer ca. 1,5 stündigen Feierabendwanderung beginnen wir am

04.03.2020 die diesjährige Wandersaison.

Wanderführer: Günther Haberstock, Tel.: 07745 91037 oder 0171 6055887

Treffpunkt: 18.00 Uhr – Flaach (CH) Parkplatz links gegenüber Gasthof Sternen.

Rückkehr: ca. 20.00 Uhr

Anmeldung: gewünscht wegen Fahrgemeinschaften

SWV Poloshirts Baumwolle sind noch einige erhältlich beim Vorsitzenden (Frühjahr 2020)

Vorankündigung / Jahreshauptversammlung

Unsere nächste Jahreshauptversammlung findet am Freitag, **24.04.2020** im Hotel Holzscheiter, Wettegasse in Lottstetten, um 19.00 Uhr statt. Mitglieder mit Behinderung werden auf Wunsch abgeholt. (Vorsitzenden anrufen)

„Berg und Berg kommen nicht zusammen, aber Mensch und Mensch.“ (iranisches Sprichwort)

www.swv-lottstetten.de

Wir gestalten Freizeit und machen Heimat zum Erlebnis



AUS DER NACHBARSCHAFT

AWO Jestetten u.U.

Kaffeepausch am 28.01.2020

Jeden letzten Freitag im Monat findet unser Kaffeepausch statt. Beginn ist um 16.00 Uhr.

Wir freuen uns, auch Sie und Ihre Bekannten bei uns begrüßen zu dürfen.

Wer eine Fahrgelegenheit braucht meldet sich bei Herbert Bomans, Tel.: 07745 1590 oder Mathilde Panning, Tel.: 07745 7737.

Die Vorstandschaft der AWO Arbeiterwohlfahrt Jestetten und Umgebung





KIRCHLICHE NACHRICHTEN



**Katholische Kirchengemeinde
St. Valentin, Lottstetten**
Kirchstrasse 10, 79798 Jestetten
Tel.: 07745/7248, Fax: 9282708
Mail: kath.pfarramt.jestetten@t-online.de

Gottesdienste

Donnerstag, 20.02.2020

Keine Messe

Freitag, 21.02.2020

Keine Messe

Samstag, 22.02.2020

Kathedra Petri

Lottstetten Vorabendmesse entfällt

Sonntag, 23.02.2020

7. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr in Jestetten: Hl. Messe mit den Narren
- für Rainer Denzel
- für Karl Büchel

In Altenburg und Baltersweil: Keine Messe

Mittwoch, 26.02.2020

Aschermittwoch

Fast- und Abstinenztag

18.30 Uhr in Jestetten: Hl. Messe mit Austeilung des
Aschekreuzes
mit Cantus Valbenja

Donnerstag, 27.02.2020

Donnerstag nach Aschermittwoch

Keine Messe

Freitag, 28.02.2020

Freitag nach Aschermittwoch

18.30 Uhr in Dettighofen: Hl. Messe

Nachrichten für alle vier Gemeinden

Donnerstag, 27.02.2020

Mitten im Leben

Unterwegs sein – Schwarzwaldverein
Ortsgruppe Lottstetten, 20.00 Uhr im Bischof-Starck-
Haus

GOTTESDIENST FÜR NARREN

am Fasnachtssonntag,
den 23. Februar 2020
um 10:30 Uhr
in der Kirche St. Benedikt

Gereimte Predigt:
Pfarrer R. Dressel

Guggen-Musik:
Döbeli Rührer

Narrebändli
und -chor

Närrisches
Grüßwort

Solo:
Madeleine Schaaf

Seelsorgeeinheit Jestetten

Richard Dressel, Pfarrer
Pfarrbüro

Tel. 07745 7248

Tel. 07745 7248

Fax 07745 9282708

E-Mail: kath.pfarramt.Jestetten@t-online.de

Homepage: www.kath-se-jestetten.de

Weitere seelsorgliche und geistliche Begleitung:

Andrea Schaaf, Tel. 07745 7874, E-Mail: mail@andreaschaaf.de

Christel Auweder, Tel. 07745 928927, E-Mail: christel@auweder.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag und Donnerstag

08.30 bis 12.00 Uhr und

14.00 bis 17.00 Uhr

Montag und Freitag

08.30 bis 12.00 Uhr

Mittwochs den ganzen Tag geschlossen!

Montag- und Freitagnachmittags geschlossen!

Konto der kath. Kirchengemeinde Jestetten: Volksbank Hochrhein eG
IBAN: DE34 6849 2200 0000 0057 03, BIC: GENODE61WT1



**Evangelische
Markuskirche Jestetten**
Tel.: 07745/7256, Fax: 7240
Mail: jestetten@kbz.ekiba.de

Wochenspruch für die Woche vom 23.02. – 29.02.2020

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.

Lukas 18, 31

Gottesdienste

Sonntag, 23.02.2020

Letzter Sonntag vor der Passionszeit – Estomihi

10.00 Uhr in Jestetten: Hauptgottesdienst

Termine und Veranstaltungen

Mittwoch, 19.02.2020

16.00 Uhr in Jestetten: Konfirmandenunterricht

Dienstag, 25.02.2020

15.30 Uhr Redaktionsteamtreff Gemeindebrief

Donnerstag, 27.02.2020

20.00 Uhr in Lottstetten: Kirchplatz Bischof-Starck-Haus; „Mitten im Leben“ – Unterwegs sein... Natur und Gemeinschaft erleben

Bürozeiten:

Mittwoch + Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr

Telefon: 07745 7256

Fax: 07745 7240

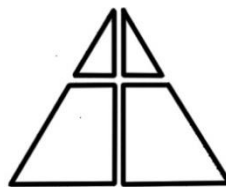
E-Mail: jestetten@kbz.ekiba.de

Homepage: ev-kirche-jestetten.de

Bankverbindung: Volksbank Hochrhein eG

IBAN: DE80 6849 2200 0000 058904

BIC: GENODE61WT1



**Alt-Katholische
Kirchengemeinde**

Hauptstrasse 31, 79802 Dettighofen

Tel.: 07742/6230, Fax: 857 692

Mail: dettighofen@alt-katholisch.de

Pfarrer Florian Bosch, Alt-Katholische Pfarrgemeinden
Dettighofen, Hohentengen und Lottstetten,
Hauptstr. 31, 79802 Dettighofen

Tel.: 07742 / 6230, Fax: 07742 / 85 76 92

E-Mail: dettighofen@alt-katholische.de

www.dettighofen.alt-katholisch.de

Gottesdienste und Termine

Sonntag, 23.02.2020

7. Sonntag der Lesereihe

10.00 Uhr in Dettighofen: Eucharistiefeier mit
Fasnachtspredigt – Närrische Verkleidung
willkommen –

Mittwoch, 26.02.2020

Aschermittwoch

19.00 Uhr in Hohentengen-Herdern: Eucharistiefeier
mit Austeilung des Aschenkreuzes



Neuapostolische Kirche

Neunkircher Str. 17, 79798 Jestetten

Gottesdienste und Termine

Mittwoch, 19.02.2020

20.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 23.02.2020

09.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 26.02.2020

20.00 Uhr Gottesdienst mit unserem Bezirksältesten

Freitag, 28.02.2020

20.00 Uhr in Bad Säckingen: Jugendchorprobe



SONSTIGES

VHS Waldshut

Die VHS Waldshut bietet am Sonntag, **15.03.2020** eine Fahrt an den Lago Maggiore nach Cannobio mit Marktbesuch an, zu denen noch Plätze verfügbar sind. An den Ständen des riesigen Wochenmarkts, die sich am Seeufer entlang ausbreiten, findet man hochwertige Accessoires

aus Leder, Kleidung, Schuhe, Lebensmittel - rundum, alles was das Herz begehrt. Wenn sie müde sind, dann genießen Sie die Atmosphäre in dem historischen Zentrum, machen Sie eine Schifffahrt auf dem Lago Maggiore oder bummeln Sie an der Seepromenade. Freuen Sie sich auf einen wunderbaren Tag am Lago Maggiore. Abfahrt um 6.30 Uhr ab

Waldshut, Rückkehr ca.: 20.30 Uhr.
Gebühr: 50,00 €.

Anmeldung direkt bei der Reiseleiterin bei Beatrice Merone, Tel.: 07751 2856.

Zu der Rundreise durch Griechenland und Peloponnes vom **31.05. – 07.06.2020** der VHS Waldshut gilt der **Anmeldeschluss bis 15.03.2020**. Bei dieser Reise lernen Sie die antike

Kultur mit der Akropolis in Athen, das antike Olympia - Heimat der Olympischen Spiele des Altertums – Delphi - den Nabel der Welt, Epidauros mit dem antiken Theater mit perfekter Akustik, die byzantischen Bauten Mystras und Mykene, eine der ältesten Städte der ganzen Welt kennen. Auf dieser exklusiven Kunst-Kultur- und Natur-Reise erwartet Sie weiterhin der Besuch eines Klosters, eine Kreuzfahrt zu den Inseln Hydra und Spetses, atemberaubende Landschaften, eine hochinteressante Geschichte und Kultur pur. Das detaillierte Programm erhalten Sie von der Reiseleiterin bei Beatrice Merone, Tel.: 07751 2856.

Deutsche Rentenversicherung BW

Rund 20.000 Baden-Württemberger profitieren von der Flexirente: 2.131 Anschläge

(DRV BW) Ob aus Freude an der Arbeit oder aus rein wirtschaftlichen Gründen: 2018 haben 19.511 Personen einen der Vorteile der Flexirente genutzt und gingen auch als Rentner weiter einer Beschäftigung nach; 939 Rentner kombinierten ihren höheren

Arbeitsverdienst mit einer Wunschteilrente. Dies teilt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg mit.

Wer eine Altersrente oder Rente wegen voller Erwerbsminderung vor Erreichen der Regelaltersgrenze bezieht, kann 6.300 Euro im Jahr hinzuverdienen, ohne dass die Rentenzahlung niedriger ausfällt. Für Bezieher einer Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung gilt eine individuelle Hinzuverdienstgrenze. Darüber hinaus gehende Verdienste mindern grundsätzlich zu 40 Prozent die Rente, die dann lediglich als Teilrente beansprucht wird. Ist die Rente und der erzielte Hinzuverdienst jedoch höher als das höchste Einkommen der letzten 15 Kalenderjahre, wird die Differenz darüber zu 100 Prozent angerechnet.

Den persönlichen »Flexi-Renteninzuverdienst« kann sich jeder selbst berechnen: Unter www.deutsche-rentenversicherung.de > Online-Dienste bietet die gesetzliche Rentenversicherung zwei digitale Berechnungshilfen: Der »Flexirentenrechner« ermittelt nach Eingabe der »Wunsch-Altersteilrente« in Prozent, was monatlich hinzuverdient werden darf. Der dazugehörige »Hinzuverdienstrechner« ermittelt nach Vorgabe des erwarteten jährlichen Hinzuverdienstes

darüber hinaus die zustehende monatliche Versichertenrente. Natürlich berät die DRV Baden-Württemberg in ihren Regionalzentren und Außenstellen auch persönlich zur Flexirente und den individuellen Hinzuverdienstmöglichkeiten während des Rentenbezugs. 2018 wurden über 40.000 solcher Beratungen durchgeführt. Außerdem muss jede Beschäftigungsaufnahme dem Rentenversicherungsträger gemeldet werden. Weitere Informationen und Berechnungsbeispiele enthält die Broschüre »Flexibel in den Ruhestand«. Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de steht die Broschüre ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.

Weitere Auskünfte zu den Themen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024, bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.



Eude des redaktionellen Teils

Einfach
STARK ELOXAL

*Wir suchen einen
Produktions-
mitarbeiter
(m/w/d)...*



Sie sind **zuverlässig** und **flexibel** und möchten in einem stetig wachsenden Team abwechslungsreich und selbstständig arbeiten?

Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf oder schicken uns Ihre Bewerbungsunterlagen.

Ihre Aufgaben

- Unterstützung bei der Bedienung unserer Eloxalanlagen und der Abwasseranlage
- Aufsteck-, Verpackungs- und Kontrollarbeiten von Aluminiumteilen

Eine mechanische Ausbildung ist von Vorteil, aber keine Bedingung. Wir bieten neben einer verantwortlichen Tätigkeit und einem familiären Arbeitsumfeld, einen sicheren Dauerarbeitsplatz.

www.stark-eloxal.de

... und Aluminium wird besser

STARK ELOXAL GmbH Aluminiumoberflächentechnik
Hauptstr. 1, 79807 Lottstetten
Tel. 07745/9232-0, Fax -30, stark@stark-eloxal.de

BOSCH **Autocenter Lottstetten GbR** **AUTOteam**
Kfz-Meisterbetrieb

Feldwiesenstraße 12 · 79807 Lottstetten
Telefon: 077 45/80 14 · Fax: 077 45/1397
E-Mail: telefon@service-acl.de
Notfall: 01 52/538 62 560

**Wir suchen ab sofort
eine Reinigungskraft auf 450,00 € Basis**

Frau Stasolla freut sich über Ihre Bewerbung.

Autocenter - Lottstetten GbR



**Abschleppdienst
Pannendienst
Verzollungsbüro**

**Notfall:
+4915253862560**

24h Service zu fairen Preisen

Feldwiesenstrasse 12
79807 Lottstetten
info@autocenter-lottstetten.de
Tel.: +497745/8014
www.autocenter-lottstetten.de

Ihr Ansprechpartner in Sachen
Autoelektrik und mehr, Fahrzeugdiagnose,
Kfz-Ersatz und Verschleißteile-Handel

T&K automobile

**Industriestr. 12
79807 Lottstetten**

Tel.: +49 (0) 170 9455402
ehemalig :
Kupferschmid Autoelektrik u. Zubehör

TÜV – Vorführung **Reifenhandel**



HELD
HÖREN & SEHEN

**JETZT
SEHTEST
MACHEN**

**TOLLER SERVICE
TOLLE PREISE!**

Held Optik in Jestetten
TERMIN VEREINBAREN: +49 77 45 - 927 13 45
www.held-hoeren-sehen.de

3-Zimmerwohnung (89 m²) mit Balkon in der Hauptstraße in Lottstetten zu vermieten.
Bitte melden unter Tel.: 0170 6167453



... und wie kommst Du nach Hause? *Unser Tipp:
Einer bleibt nüchtern!*

3 auf einen Streich – Unser Dreifachschutz für Ihr Erspartes

😊 unsere „Geld – zurück – Garantie“



😊 ab Pflegegrad 3, lebenslange Pflegerente



😊 Unfallversicherungsschutz



**EGAL WAS PASSIERT, SIE ERHALTEN
IMMER EINE LEISTUNG.**



✓ **100 % sichere Geldanlage mit Rendite**

Allianz Generalvertretung

K. Hail – Jestetten

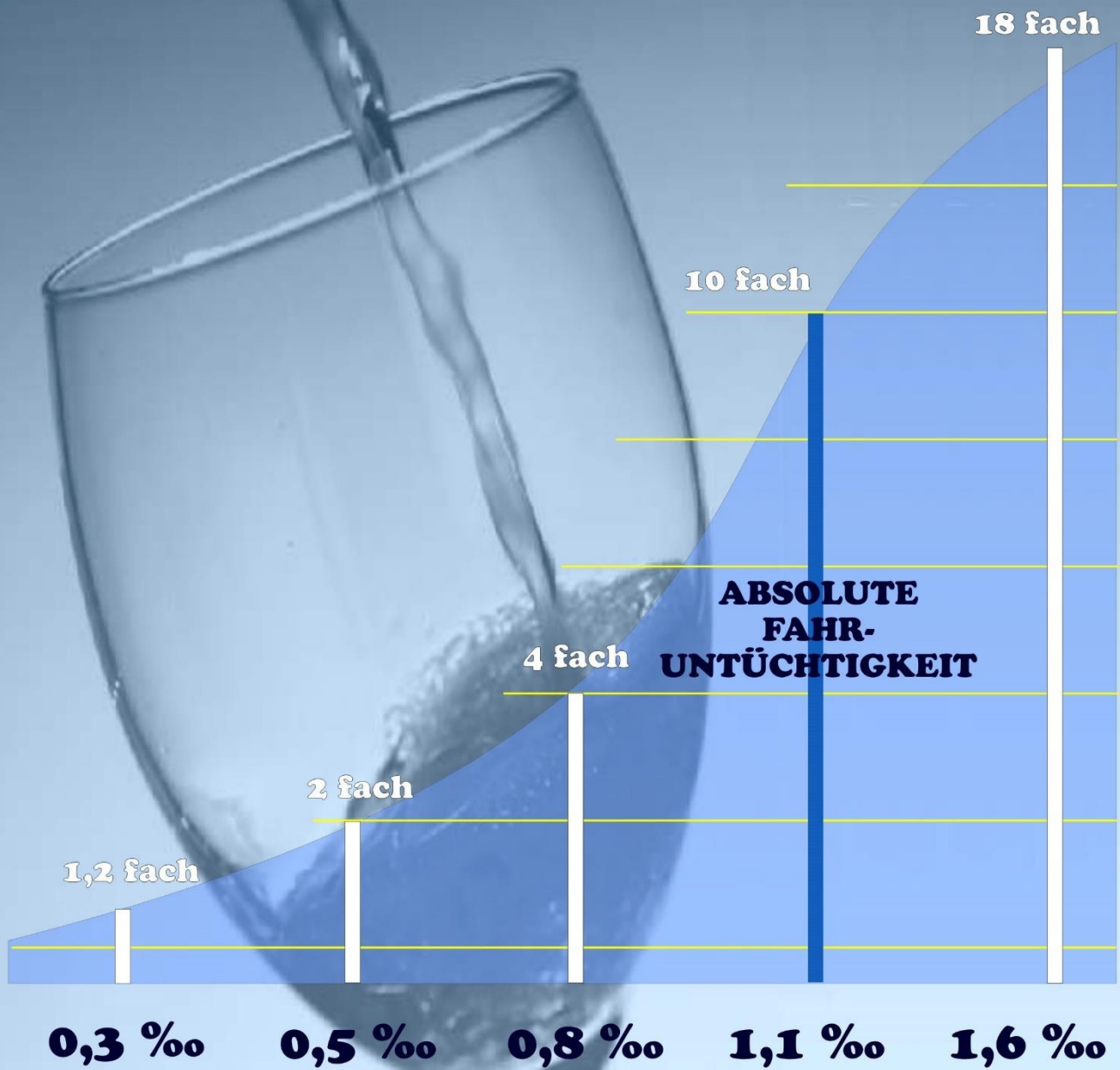
Hauptstraße 19

07745 - 92 666 0

E-Mail: Karl.Hail@allianz.de

oder besuchen Sie uns auf www.hail-allianz.de

Unfallrisiko



www.gib-acht-im-verkehr.de

Eine Verkehrssicherheitsaktion in Baden-Württemberg





Fastnacht *i de* Engelscheune 2020 Lottstetten

Während der gesamten Fastnachtstage vom 20. 02. bis 26. 02.
durchgehend Basler Mehlsuppe, Hering und Kutteln.



Schmutzige Dunschtig, 20.02.:
Ab ca. 13:30 Uhr: WARM UP i de Schüür

Samschtig, 22.02: Lottstetter Fastnacht

Zieschtig, 25.02: Traditioneller Kehraus
mit Basler Mehlsuppe, Hering und Kutteln.

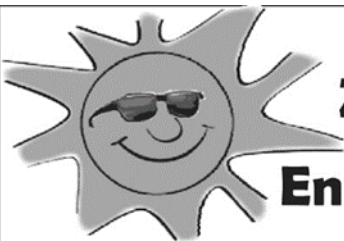


Aktuelle Infos auf unserer Homepage

www.Engelscheune.de

Wolfgang Minard, Hauptstraße 39, D-79807 Lottstetten
Tel.: +49 (0)7745 925905 | Mobile: 0171 1222840

e presence - Werbeverbund



**Zu hohe
Energiekosten ?**

Dann produzieren Sie doch selbst!

Werden Sie unabhängig durch
die kostenlose Energie von der Sonne
für Haushalt, Warmwasser,
Heizung und Elektrofahrzeuge.

Sprechen Sie uns an, wir informieren Sie gerne!

ELEKTRO
Abend GmbH

Solarcenter - Jestetten Hohentwielstr. 1A

077458822 - info@elektro-abend.de - www.elektro-abend.de

**KREATIVITÄT
X IDEE
X ERFAHRUNG**



ricken

Malerarbeiten • Raumausstattung

Allmendweg 4 • 79798 Jestetten

07745 5533 • www.ricken-wohndee.de



SENIOREN
RESIDENZ

Rheinauen

Altersgerechtes
Wohnen in Jestetten

Heute Ihre rentable Kapitalanlage in Jestetten und später Ihre eigene komfortable Seniorenwohnung

- 2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen
- von ca. 68 m² bis ca. 148 m²
- altersgerecht wohnen
- Vermietung und Verwaltung durch die Werne Gruppe
- KfW-Energieeffizienzhaus 55



Beispielrechnung für Kapitalanleger

Kaufpreis der Wohnung (3-Z./ ca. 92,23 m ²)	359.000,00 €
zzgl. Kaufpreis Tiefgaragenstellplatz	24.500,00 €
zzgl. Kaufpreis Einbauküche	12.000,00 €
zzgl. 5,0 % Grunderwerbsteuer	19.175,00 €
zzgl. 1,8 % (ca.) Nebenkosten für Notar & Grundbuch	6.903,00 €

Gesamtaufwand 421.578,00 €

./. Eigenkapital (ca. 20 % des Gesamtaufwandes)	84.315,60 €
Finanzierungsbedarf	337.262,40 €

1,2 % Nominalzins	
(eff. ca. 1,23 %), 10 J. fest	4.047,15 €
3,0 % Tilgung (Annuitätendarlehen)	10.117,87 €

Jährlicher Finanzierungsaufwand 14.165,02 €

zzgl. Rücklagen (6,00 €/m ² Wohnfläche)	555,00 €
zzgl. Hausverwaltung	480,00 €

Jährlicher Gesamtaufwand 15.200,02 €

./. Mieteinnahmen Wohnung (9,50 €/m ²)	10.560,00 €
./. Mieteinnahmen Einbauküche	600,00 €
./. Mieteinnahmen Garagenstellplatz	720,00 €

Jährliche Gesamterträge 11.880,00 €
 Jährlicher Eigenaufwand 3320,02 €

Monatlicher Eigenaufwand 276,67 €

Werne
GRUPPE

Jetzt informieren:

+49 77 41 / 6 88 0

Sachwerte sind gut, waren gut und bleiben gut!

www.werne-gruppe.de